

805. Stele des *Hr-m-ḥb* im Brit. Museum Nr. 551

Darstellung:


Re-Harachte, der einzige Gott, König der Götter, der im Leben aufgeht; der seine Schönheit gibt [.; Thot, Herr der Gottesworte,] vor *Hsr.t*, der große Gott, der Leiter der Unterwelt; Maat, die Tochter des Re, Herrin des Himmels, Herrscherin des Westens.
Rede des *Hr-m-ḥb*:

Ich bin zu euch gekommen, ihr Herren der Ewigkeit, die ihr den Tempeln Aufträge [erteilt], die ihr (fest) seid, wie eure Gestalten fest sind am Tage und in der Nacht, ihr (?) auf den Bergen! Laßt mich auf Erden fest sein und richtig machen [. So sagt] der Regent, Wedelträger zur Rechten des Königs, Generalissimus *Hr-m-ḥb*, der Gerechtfertigte.

Inscription:

2095

Re Verehren, ihn Befriedigen, wenn er aufgeht. Der Regent *Hr-m-ḥb*, er sagt: Gruß dir, der du verklärt und herrlich bist, Atum-Harachte! Du bist erschienen im Horizont des Himmels, indem Lobpreis für dich im Munde aller Leute ist. Du bist schön und jung als Aton im Arm deiner Mutter Hathor. Erscheine doch . . . (?), indem dein Herz ewiglich froh sei. Zu dir kommen die beiden Götterkapellen in Verbeugung. Sie geben dir

¹ Lies: .

² Wörtl.: „Schreiber der Matte“.

Lobpreis bei deinem Aufgang, wenn du erschienen bist im Horizont des Himmels. Es ergießen dir die beiden Länder den Türkis. Re ist es, Harachte, der göttliche Jüngling, der Erbe der Ewigkeit, der sich zeugte und sich selbst schuf, der König des Himmels und der Erde, Herrscher der Unterwelt, Oberhaupt des Totenreichs; [der hervorgegangen ist] aus dem Wasser, das ihn herbeibrachte, aus dem Urgewässer, das ihn aufzog; heilig in seinen Wiedergeburten;

²⁰⁹⁶ der starke König, der im Horizont erscheint. Die Neunheit jubelt bei deinem Aufgang; jedes Auge lacht und jubelt, wenn du ihnen erscheinst! Du herrlicher Gott in seiner Kapelle; Herr der Ewigkeit, der in seinem Schiffe wohnt. Dich rudern die im Horizont, dich fahren die in der Morgenbarke; dir rufen zu die Seelen des Ostens, dir jubeln zu die Seelen des Westens. Du guter Gott, mit leuchtendem Glanz, der sich über die beiden Länder breitet in *ḏ^cm*-Gold, geschmückter Jüngling, Herr der Liebe, groß an Kraft, der nicht ermüdet; eilenden Laufes und weiten Schrittes; der Aufgang im östlichen Horizont vertreibt die Finsternis auf der ganzen Erde. Jedes Auge, das sich gefürchtet hat (?), gibt Preis, wenn du aufgehst. Sie blicken auf den Urzeitlichen in Jubel, und dein Gefolge küßt die Erde. Der Untergang im westlichen Horizont breitet die Finsternis über die ganze Erde.

²⁰⁹⁷ Licht wird bei deinem Herauskommen, doch finster wird das Land, wenn du in deinem Hause ruhst.

Schöner Jüngling, den Ptah geschaffen hat; dessen Gestalten ausgezeichneter sind als die der Götter; hervorgegangen als Horus, geschmückt auf dem Scheitel; auf deinem Haupt haben sich die beiden Uräusschlangen vereinigt; Herrscher der Unendlichkeit, Souverän der Ewigkeit. Du bist der König, der Herr der Atef-Krone; deine Augen, sie erleuchten die Länder. Du bist Re, schön an Gestalten. Zu dir kommen alle Lebewesen und preisen dich. Deine Mutter Nut gibt Furcht vor dir in die Herzen der beiden Länder, wenn sie aufstehen gegen (?) dich. Urzeitlicher, Geheimrat der Unendlichkeit, Großer von den Enden der Ewigkeit, der über den Himmel fährt in der Morgenbarke, groß an Erscheinung in der Abendbarke.

Der Regent *Hr-m-hb*, er sagt: Ich preise dich, indem deine Schönheit in meinen Augen ist und

²⁰⁹⁸ deine Strahlen auf meiner Brust sind. Ich lasse die Wahrheit zu Deiner Majestät aufsteigen täglich.

Verehrung dir, Thot, Herrn von Hermupolis, dem Selbstentstandenen, der nicht geboren wurde, einzigem Gott, Leiter der Unterwelt, der den Westlichen, die im Gefolge des Re sind, Vorschriften erteilt, indem er die Zunge jedes Fremdländes unterscheidet¹. Du mögest fest sein lassen den

¹ Denn Thot ist ja der Gott des Wissens!

kgl. Schreiber *Hr-m-hb* neben dem Souverän, wie du neben dem Allherrscher bist, da du ihn aufgezogen hast, als er aus dem Leibe kam.

Verehrung dir, Maat, Herrin des Nordwindes, die die Nasen der Lebewesen öffnet und den Hauch gibt denen, die in seiner¹ Barke sind. Du mögest den Regenten *Hr-m-hb* den Hauch atmen lassen, den der Himmel gebiert, wie ihn die Herrin von Punt atmet, wenn sie am Myrrhensee einatmet.

Ihr möget hinein- und hinausgehen lassen aus dem Binsengefeld und mich sich dort vereinigen lassen mit dem Opfergefeld;

möget mich empfangen lassen die Opfergaben täglich von dem [Altar] der Herren von Heliopolis und möget fahren lassen mein Herz in der Fahrt der Nekropole zu den reinen Inseln des Binsengefeldes. Du mögest mir den schönen Weg öffnen und meine Straße frei machen; du mögest mich geben in die Begleitung des Sokar in der Nekropole; für den Ka des *rp^c.t*, einzigen *smr*, Generalissimus, des Ehrwürdigen bei Osiris *Hr-m-hb*, des Gerechtfertigten, des Herrn der Ehrwürdigkeit.